

Variante 2: „Berufs-Collagen“

Variante 2 (Einzelarbeit, Plenum): Die TeilnehmerInnen sollen verschiedene Illustrierte durchblättern und dabei Bilder und Aussagen zum Thema „Mein ideales Arbeitsumfeld“ auswählen. All jene Bilder, Wörter und Statements, die den TeilnehmerInnen als relevant erscheinen, um das innere Bild des idealen Arbeitsumfeldes darzustellen, werden anschließend in individuellen Collagen verarbeitet.

Nach einer Pause werden die (anonymen) Collagen aufgehängt (Pinnwand, Wand etc.) und der/die TrainerIn bittet die TeilnehmerInnen, vor einer (fremden) Collage Platz zu nehmen und diese eingehend zu betrachten. Nach einer bestimmten Zeit (abhängig von der Anzahl der Collagen) sollen die TeilnehmerInnen Kommentare und Assoziationen zu den einzelnen betrachteten Collagen abgeben. Bei Bedarf kann der/die TrainerIn in dieser Phase durch Fragen Hilfestellungen geben, wie zum Beispiel „Was, glauben Sie, ist für diese Person wichtig?“, „Welchen Beruf könnten Sie sich für diese Person vorstellen?“, „Wofür, glauben Sie, interessiert sich diese Person?“ etc.

Der/Die TrainerIn notiert sich die Statements der TeilnehmerInnen zu den einzelnen Collagen, übergibt die Notizen dem/der UrheberIn der Collage und bittet ihn/sie zugleich, einen Text zu verfassen, in dem die Collage und die entsprechenden Kommentare reflektiert werden sollen. Auch hier kann der/die TrainerIn mit Fragen behilflich sein: „Was möchten Sie gerne in Bezug auf Ihre Collage festhalten?“, „Was sagt die Collage über Sie und Ihre Neigungen aus?“, „Was hat der Blick der Anderen zur Wahrnehmung Ihrer eigenen Person beigetragen?“.

Je nach Zeitfortschritt kann dann noch eine Diskussion erfolgen, in der Übereinstimmungen und Unterschiede herausgearbeitet und die Collagen auf die Berufsrealität hin überprüft werden.